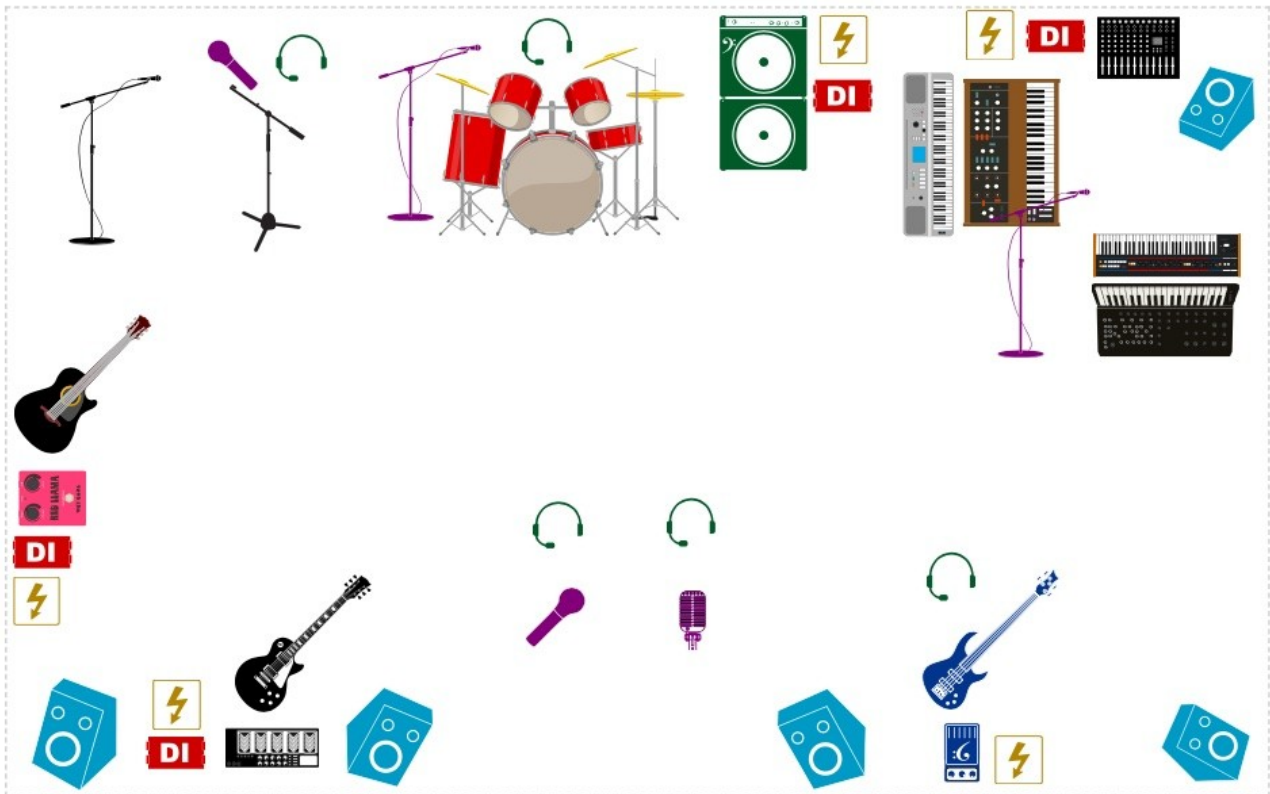




Technical Rider / Bühnenanweisung



Allgemeines

Liebe Veranstalterin, lieber Veranstalter,

wir freuen uns auf unser Konzert bei Ihnen!

Als Musiker sind wir auf einige technische Voraussetzungen angewiesen. Diese sind in Form dieser Bühnenanweisung ein fester Bestandteil des Gastspielvertrages. Die Bühnenanweisung ist nicht in Stein gemeißelt und kann in einigen Punkten den örtlichen Gegebenheiten nach Absprache angepasst werden. Sollten daraus Probleme für Sie entstehen setzen Sie sich bitte spätestens zwei Wochen vor Auftrittstermin mit uns in Verbindung.

Ansprechpartner Technik

Olaf Bruch, Tel. 0157 / 50030645, Olaf.Bruch@eab-audio.com

Wir freuen uns auf eine reibungslose und angenehme Zusammenarbeit!

- Nach Eintreffen der Band sollte ein Haustechniker dauerhaft vor Ort sein.
- Für Aufbau und Soundcheck benötigen wir mindestens 75 Minuten.



Technical Rider / Bühnenanweisung

Elektrische Ausstattung Bühnenbereich

In Bühennähe benötigen wir die in der Übersicht als „Strompfeil“ dargestellten 230V Anschlüsse, Ausführung gemäß der aktuellen VDE-Norm als Schuko-Steckdosen. Falls nötig, sind diese von einem ausgebildeten Elektriker gemäß „E-Check“ zu prüfen. Das Prüfprotokoll ist auf Verlangen vorzuweisen.

Die Stromkreise sind sinnvoll gemäß der Last anzuordnen, jeder Stromkreis wird über LS-Schalter, B16, und FI-Schalter 30mA abgesichert.

Der Veranstalter hat für die ordnungsgemäße und sichere Ausführung der Stromanschlüsse Sorge zu tragen und haftet für Sach- und Personenschäden auf Grund defekter Anschlüsse.

Räumlichkeiten

Eine abschließbare Garderobe / Umkleidemöglichkeit mit Waschelegenheit und Spiegel sollte der Band in Bühennähe zur Verfügung stehen. Wünschenswert wäre eine zweite Garderobe für die weiblichen Mitglieder der Band.

Den Technikern der Band ist uneingeschränkter Zugang zu allen technisch relevanten Geräten und Installationen (Endstufen, Sicherungen etc.) zu gewähren.

Beschallung / Tontechnik

Licht und Tontechnik wird, soweit nicht anders vereinbart, vom Veranstalter gestellt. In diesem Fall gilt folgende Mindestanforderung (soweit nicht anders vereinbart):

Kräftige, gut klingende, zeitgemäße PA, den Örtlichkeiten angepasst, mit genügend Headroom (auch im Bassbereich) um Konzertlautstärke wiedergeben zu können. Die PA muss so gewählt, bzw. aufgestellt sein, dass sich im gesamten Publikumsbereich ein gleichmäßiges Klangbild ergibt, ohne Interferenzen/Phasing durch falsch gewählte bzw. falsch ausgerichtete Topteil-Cluster etc.

Generell sind Phasenauslöschungen / Phasendreher zu vermeiden.

Die Subwoofer sind so zu stellen, dass sich eine homogene Bassverteilung ergibt, dies ist bekanntermaßen mit einer klassischen Links/Rechts – Aufstellung oftmals nicht zu erreichen. Weiterhin ist speziell im Zusammenhang mit immer konkreter werdenden Vorschriften die Anlage so (hoch) aufzustellen/aufzuhängen, dass die Lautstärke in unmittelbarer Nähe der Bühne nicht ansteigt. All diese Überlegungen lassen es dringend ratsam erscheinen, moderne, geflogene (Line-Array)-Lautsprecher mit frei positionierbaren Subwoofern zum Einsatz zu bringen.

Bei klassisch gestackter PA ist eine Mindesthöhe von 2,60m vom Boden zur Topteilunterkante einzuhalten. Der Bereich unmittelbar vor der Bühne ist zwingend mit (separat entzerrbaren) Nearfills zu beschallen. Die Lautsprecher sind auf separate Bühnenelemente vor, bzw. neben der Bühne aufzubauen, nicht auf der Bühne!



Technical Rider / Bühnenanweisung

Pultbelegung

Die Pultbelegung ist zwingend vorzunehmen, falls die Band einen Tontechniker beistellt. Sollte zwischen Veranstalter und Band eine anders lautende Vereinbarung getroffen werden, so dient die hier genannte Belegung als Vorschlag.

Kanal	Instrument	Mikrofon / DI	Insert	Anmerkung
1	Kick	Audix D6 AKG P2	Gate, Compr.	Grenzfläche wünschenswert
2	Snare	Audix D1 / i-5 AKG P4	Gate, Compr.	
3	Tom 1	Audix D2 AKG P4	Gate, Compr.	
4	Tom 2	Audix D2 AKG P4	Gate, Compr.	
5	Tom 3	Audix D2 AKG P4	Gate, Compr.	
6	Standtom	Audix D4 AKG P4	Gate	
7	HiHat	Shure SM57	Gate	
8	Overhead, links	AKG P17	Gate	
9	Overhead, rechts	AKG P17	Gate	
10	Bass (Trace Elliot Elf)	DI	Compr.	
11	Git. Amp (Fractal AX8), links	DI	Compr.	
12	Git. Amp (Fractal AX8), rechts	DI	Compr.	
13	Akustik - Git. (Zoom A2)	DI	Gate, Compr.	
14	Keyboards Linemixer, links	DI	Gate	
15	Keyboards Linemixer, rechts	DI	Gate	
16	Leadvocals Uli	Funkmikrofon	Gate, Compr.	
17	Leadvocals Carsten	Funkmikrofon	Gate, Compr.	
18	Lead- & Backings Claudia	Funkmikrofon	Gate, Compr.	
19	Backings Michael (Keys)	Shure SM58	Gate, Compr.	
20	Backings Jörg (Drums)	Shure SM10A	Gate, Compr.	Vorhanden, nur Kabel
21				
22				
23				
24				



Technical Rider / Bühnenanweisung

FOH (Monitore / IN-Ear)

Für die Bühne ist eine Mischung zwischen Front – Monitoren und IN-Ear vorzusehen. Monitor- und IN-Ear Gruppen sind wie folgt vorzusehen:

Aufstellung	Ausführung	Signale	Anmerkungen
Monitor Gitarre	Box (Front)		
Drums	In-Ear		Kabelgebunden
Bass	In-Ear Box (Front)		Funk (Beistellung), Shure SE425 vorh.
Keyboards	Box		
Lead Vox Uli	In-Ear		Funk, Komplettbeistellung
Lead Vox Carsten	In-Ear		Funk, Komplettbeistellung
Lead & Backings Claudia	In-Ear		Funk (Beistellung), Shure SExxx vorh.
Monitor Vocals L	Box (Front)		
Monitor Vocals R	Box (Front)		
Monitor Rechts außen	Box (Front)		

Lichttechnik

Die Lichttechnik obliegt der Verantwortung des Veranstalters und ist den räumlichen Gegebenheiten anzupassen. Wir bitten aber darum, auf Chemie-Nebel zu verzichten und lieber Trockeneis zu verwenden.

Molton

Die Back- sowie Seitenruss müssen mit schwarzem Molton (schwer entflammbar nach B1) abgehängt werden.

Am Backruss ist die Möglichkeit zur Anbringung einer Band-Backplane vorzusehen.